Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Staatstheater

Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater [Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest

01.06.1941 - Giuseppe Verdi: Simone Boccanegra.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7068

Peter Schütte

Heiligengeiststraße 30

Das Spezialgeschäft für gute modische Damenbekleidung

Böger-Betten

Bettstellen, Matratzen Schlaraffia Matratzen Bettwäsche Damen u. Herren Wäsche Tischwäsche

immer preiswert und gut

J. H. Böger Achtern-straße 17

Simone Boccanegra

Das Vorspiel exponiert die Gegnerschaft von Adel und Volk im allgemeinen wie zwischen Boccanegra und Fiesco im besonderen. Fiesco glaubt nicht nur den politischen Feind, sondern auch den Verführer seiner Tochter Maria versfolgen zu müssen, obwohl Boccanegra dem Mädchen in treuer Liebe zugetam war. Als der Tod Marias gemeldet wird, will Fiesco fast nachgeben, entflammt aber aufs neue, als Boccanegra ogesteht daß auch seine Tochter, Fieskos Enkelskind, geraubt sei. Als Boccanegra an der Bahre der Geliebten niedersinkt, wird er zum Dogen ausgerufen.

Im 1. Akt befindet sich Boccanegra im Adelshaus Grimaldi, um für seinen Kanzler Paolo um die Hand der Comtesse Amelia zu werben. Er erfährt, daß sie den jungen Adorno liebt und in Wirklichkeit seine eigene Tochter ist. Aus Vaterliebe befiehlt er Paolo jetzt, auf sie zu verzichten. In der Ratshermssitzung des 2. Bildes berichtet Adorno von einem Entführungsversuch Amelias wozu ein mächtiger Mann« Anstifter war. Er hält diesen für Boccanegra, der jedoch Paolo als Übeltäter erkennt und ihn verflucht.

Der 2. und 3. Akt spielen im Palast des Dogen Paolo, jetzt sein Todfeind, schüttet Gift in seinen Trinkbecher und stachelt auch noch Fiesco und Adorno zum Mord an ihm auf, indem er des jungen Edlen Eifersucht weckt. Adorno zum Mord an ihm auf, indem er des jungen Edlen Eifersucht weckt. Adorno zuckt auch die Waffe gegen den Dogen, als dieser schon die Wirkung des Giftes verspürt. Sterbend verzeiht er Adorno, segnet seinen Bund mit Amelia und macht ihn zu seinem Nachfolger, Paolo aber bestimmt er zum Henkertode. Auch Fiesco versöhnt sich mit dem Sterbenden, während draußen der Lärm des Volkes verebbt.





Das Haus der Geschenke

Sonntag, ben 1. Juni 1941

Außer Unrecht

Simone Boccanegra

Oper in 5 Bilbern von Ginfeppe Berdi

Musikalische Leitung: Beinrich Steiner Infgenierung: Georg von Tichurtichenthaler

Buhnenbilber: Otto Wachemuth Chore: Lothar Remmele Spielmart: Josef Promper

Tagebauflage 880



Modische Neuheiten . Strümpfe . Seidenwäsche



Färberei **Eckhardt** reinigt färbt plissiert

Ruf 3421

Oldenburger Vorortbahnen Pekol

Reiseomnibusse in allen Größen für Vereine und Gesellschaften · zuverlässig · bequem · billig Verwaltung: Oldenburg i. O., Alexanderstraße 325 · Ruf 2951/52

Ecke Lange- und Baumgartenstraße

Evnst Hoyer Weine und Spirituosen

Telephon 4136

Gute Teppiche Schöne Gardinen

Reiche Auswahl



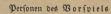


Ihr Juwelier Ihr Uhrmacher



Stete bas Meuefte in Damenhüten, Pelzen Schals und Anstechlumen





Simon Boccanegr	a, Korsar im	Dienste ber	Republit	Genua .	 . Mar Gloor
Jacopo Fiesco, ein	· Edelmannn	aus Genua			 . Emil Hoffe
Paolo Albiani .	Manner des	Bolfes :	::::		. Alfred Buttner . hans heinrich Rugel

Seeleute — Bolt

	Peri	onen	Det :	2 p						
Simon Boccane	gra, Erster Doge von	Genu	a.							Mar Gloor
Maria, feine Tochter, unter bem Namen Umelia Grimalbi Silbegard Strube										
Jacopo Fiesco, unter dem Namen Andrea Emil Soffe										
Gabriele Adorno	, genuefer Edelmann .									Frang Lechleitner
Paolo Albiani	vom Sofe des Dogen									Ulfred Buttner
Pietro	vom Hote des Wogen				•					Bans Beinrich Rugel
Ein Hauptmann	ber Bogenschüten									Carl Bergftrom
Eine Magd Um	elia's									EDith Mischemffi
	- Seeleute - Bolt -									
Die Handlung spielt in Genua und Umgebung um die Mitte bes 14 Jahrhunderts (Zwischen dem 1, und 2. Bild liegen 25 Jahre)										

Unfang 19 Uhr

Paufe nach bem 1. und 3. Bild

Ende 22 Uhr

Spezialhaus für Innendekoration Tapeten - Verdunkelungrollos

Max Ullmann

Gildehaus



empfiehlt sein reichhaltiges Pager

»Oldenburgs größtes Textilfachgeschäft« in dem Sie preiswert kaufen und gut bedient werden

Wilh. Pape, Parfumerie ... und zum Abschluß

HIERTERICH Achternstraße 18 Ruf 3035

Das Weinrestaurant Oldenburgs

Walther Schumacher

Moderner Burobedarf Büromaschinen, Büromöbel

Oldenburg (Oldb)

Bahnhofsplag 7 Fernruf 2311

